

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des Kultur-, Sport- und Sozialausschusses

Sitzungstermin:	Mittwoch, 16.04.2008
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:30 Uhr
Ort, Raum:	im Simonetti-Haus (ehem. Adler), Zerbster Straße 40,

Anwesend waren:

Vorsitzender

Stadtrat Siegfried Nocke

Fraktion der CDU/FDP

Stadtrat Norbert Knichal

Stadtrat Rudolf Köhler

Fraktion der SPD

Stadtrat Wolfgang Blänkner

Fraktion der FWG

Stadtrat Danny Kregel

Verwaltung

Frau Regina Nehring

Frau Gudrun Fräßdorf

Herr Karl-Heinz Kalitzsch

Amtsleiterin Ordnung und Soziales

SGL Kultur

Mitarbeiter Kulturamt

Es fehlten entschuldigt:

Fraktion der CDU/FDP

Stadtrat Lothar Pohl

Fraktion des Bürgerblocks

Stadtrat Michael Wojna

Gäste:

Herr Volker Riedel

Vorsitzender Schloßverein
(zu Top 3 und 4)

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit, Bestätigung der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte er auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam. Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	5	0	5	0	0

2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der Ausschussvorsitzende verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. Besichtigung Simonetti-Haus

Besichtigung Simonetti-Haus und Führung durch Herrn Riedel.

4. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.02.2008

Ohne Änderungen wurde die Niederschrift bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	5	0	5	0	0

**5. Kostenkalkulation der Heinrich Berger Musikschule Coswig (Anhalt)
Vorlage: COS-BV-409/2008**

Erläuterungen und Begründung der Kalkulation durch Frau Nehring

Klärung von Fragen wie:

- Verwaltungskosten
- Eigentumsverhältnisse
- Instrumente und Mobiliar
- Abschreibungen des Mobiliars

Nach Klärung der Fragen BV zur Weiterleitung an den Hauptausschuss bzw. Stadtrat empfohlen:

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	5	0	5	0	0

6. 2. Änderungssatzung zur Gebührensatzung der Musikschule Coswig (Anhalt)

Vorlage: COS-BV-173/2005/2

Erläuterungen zur Notwendigkeit der Änderungssatzung durch Frau Nehring:

- Verbesserung der Einnahmensituation und dadurch Verringerung des nötigen Zuschusses aus dem Haushalt der Stadt wird angestrebt. Es werden ca. 6 T€ Mehreinnahmen pro Jahr erwartet.
- Eine Verschiebung der Inanspruchnahme vom „teuren“ instrumentalen Einzelunterricht hin zum Gruppenunterricht wird angestrebt, weil letzterer „billiger“ aber auch pädagogisch sinnvoller ist.
- Die geplanten Veränderungen sind bereits in der Musikschule und dem Musikschulbeirat abgestimmt. Eine Verringerung der Schülerzahlen wird nicht erwartet.

BV zur Weiterleitung an den Hauptausschuss bzw. Stadtrat empfohlen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	5	0	5	0	0

7. Erläuterungen zum Nutzungskonzept und zum Stand der Arbeiten - Herr V. Riedel

Die Teilnehmer an der vorangegangenen Führung zeigten sich beeindruckt von der Schönheit der Stuckdecken und auch vom Saal, äußerten aber auch Besorgnis über den Zustand des gesamten Objektes sowie über die Finanzierbarkeit des Ganzen. Anerkennung wurde zur bisher geleisteten Arbeit geäußert. Herr Riedel erklärte kurz das Nutzungskonzept, die weiteren geplanten Arbeiten und Veranstaltungen und beantwortete Fragen der Sitzungsteilnehmer.

8. Auswertung Stadtsporfest - Herr K.-H. Kalitzsch

Erläuterungen durch Herrn Kalitzsch:

Anzahl der Teilnehmer und der Mannschaften ist im Laufe der Jahre rückläufig. Ursachen dafür liegen in „Überalterung“ in den Vereinen und Gemeinschaften, im Zeitmangel durch Wochenend- und Schichtarbeit und Arbeit weit außerhalb des Wohnortes, aber auch bei der Verringerung der Anzahl an Nachwuchssportlern durch Schließung des Coswiger Gymnasiums und geringes Interesse in der Sekundarschule.

Möglichkeiten der Verbesserung werden gesehen durch persönliche Gespräche in der Schule aber auch in den Vereinen der Verwaltungsgemeinschaft, auch im Zusammenhang mit der Bildung der Einheitsgemeinde sowie weitere Anpassung der Austragungsmodalitäten an die Wünsche der Teilnehmer. Von den Ausschussmitgliedern wurde Herrn Kalitzsch Unterstützung zugesagt.

9. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

Frau Fräßdorf erklärte den Stand der ersten Vorbereitungsarbeiten zum Flämingfrühlingsfest 2009 in Coswig (am letzten Aprilwochenende 2009).

Frau Nehring teilte mit, dass sich die Coswiger Musikschule um die staatliche Anerkennung bewirbt, dass die Chancen dafür gut stehen, weil ein großer Teil der notwendigen Kriterien bereits erfüllt wird. Die Qualitätsprüfung bzw. das ganze Anerkennungsverfahren kostet Geld. Dafür müssen Mittel in den Haushalt 2009 eingestellt werden.

Frau Nehring erklärte nochmals auf Anfrage die vergeblichen Bemühungen zum Erhalt der Lernbehinderten-Schule in Coswig. Mit ausschlaggebend für die endgültige Schließung der Schule zum Schuljahresende 2008 war auch das geringe Interesse der Eltern an der Erhaltung der Schule.

Nachdem es keine weiteren Anträge, Anfragen und Mittelungen gab, beendete der Vorsitzende die Ausschusssitzung.

Coswig (Anhalt), den 25.08.2008

Nocke
Ausschussvorsitzender